

## **„Retten macht Schule“**

### **Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler der Realschule plus Bad Bergzabern**

„Wir sind stolz, dass wir in diesem Schuljahr alle 429 Schülerinnen und Schüler der 7. bis 10. Klasse zwei Stunden in Erste Hilfe-Maßnahmen schulen konnten“, sagt Ludwin Michels, Schulleiter der Realschule plus und Fachoberschule Bad Bergzabern. „Und dank der positiven Resonanz unter Schülern wie Lehrern werden wir dies von nun an jährlich wiederholen, um so die Zahl der kompetenten Ersthelfer zu erhöhen und einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten, der uns allen zugutekommt.“

70.000 bis 100.000 Menschen sterben pro Jahr in Deutschland am plötzlichen Herztod. Viele könnten gerettet werden, wenn mehr Laien gleich mit Wiederbelebnungsmaßnahmen anfangen würden. Bereits 2014 hat die Kultusministerkonferenz den Bundesländern empfohlen, ab der siebten Klasse in zwei Stunden pro Jahr das Thema Wiederbelebung zu unterrichten.

„Uns war es – aus beruflicher Erfahrung – schon immer ein Anliegen, die Zahl der kompetenten Ersthelfer zu erhöhen. Und wir waren uns auch sicher, dass Jugendliche Interesse und Freude am Erlernen Erster Hilfe hätten“, sagen Frau Dr. med. Nadja Weber (Ärztin und Koordinatorin der Fachoberschule) und Herr David Holzer (Rettungsanwarter und Leiter des Schulsanitätsdienst), die das Projekt aus dieser Motivation an die Realschule plus geholt haben.

Die Björn-Steiger-Stiftung hat uns maßgeblich bei diesem Projekt in Form einer Kollegenschulung, der Bereitstellung von Übungsequipment (15 Übungspuppen und ein Übungs-AED) sowie der Ausstattung mit einem „echten“ AED (Automatisierter Externer Defibrillator) für unser Schulgebäude unterstützt.

Im Rahmen einer zweistündigen Schulungseinheit wurden alle Schülerinnen und Schüler der Realschule plus im September/ Oktober 2021 durch die geschulten Lehrkräfte zunächst für das Thema unterlassene Hilfeleistung sensibilisiert. Weiterhin erlernten sie die Einschätzung einer Notfallsituation sowie die sich daraus ergebenden situationsangepassten Handlungsweisen wie stabile Seitenlage und Wiederbelebung. Die 13jährige Schülerin Alina B. war insbesondere von dem Praxisteil angetan „Zunächst gingen wir zurückhaltend an die Übungspuppen und den AED, aber durch die praktische Übung im Zweierteam an den Puppen haben wir erkannt, dass jeder von uns ein guter Ersthelfer sein kann!“ Der Zehntklässler Darius M. freute sich über die „Lebensretter-Urkunde“: „Die werde ich meiner Bewerbungsmappe beifügen.“ „Retten macht Schule ist ein Projekt, das Schülerinnen und Schülern Kompetenzen vermittelt und Ängste abbaut, damit sie später mutig und sicher Menschen in Not helfen können.“, sagt die Schirmherrin Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig.

Dem können wir nur zustimmen, danken der Björn-Steiger-Stiftung für die Unterstützung und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Durchgang „Retten macht Schule“ an der Realschule plus und Fachoberschule Bad Bergzabern im Schuljahr 2022/2023. Dieses Schulprojekt vermittelt mit Freude Kompetenzen und Selbstvertrauen und hinterlässt nur Gewinner!